

Informationen zum Datenschutz der Zentralen Befragungen

Im Rahmen des universitären Qualitätsmanagements nach § 5 Landeshochschulgesetztes Baden-Württemberg (LHG) werden durch das Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Freiburg regelmäßig Befragungen verschiedener Zielgruppen vorgenommen. Zweck der Zentralen Befragungen ist es, zu Ergebnissen zu kommen, die als Dateninput für interne Akkreditierungsverfahren und für gesamtuniversitäre sowie fachspezifische Qualitätsmanagementprozesse genutzt werden können.

Befragung der Studierenden

Zur Befragung der Studierenden werden alle Student*innen der Universität Freiburg eingeladen. Ziel der Befragung im dreijährigen Rhythmus ist die Sicherung und Entwicklung der Qualität von Studium und Lehre mit Schwerpunkt auf den Studienabschnitten, der Betreuungssituation und der Nutzung der Serviceangebote. Ein besonderes Augenmerk liegt in den kommenden Erhebungsrunden auf der Studieneingangsphase.

Befragung der Absolvent*innen

Jedes Jahr findet die Befragung der Absolvent*innen statt, mit der insbesondere retrospektive Bewertungen der Qualität des Studiums sowie eine Einschätzung des Beitrags des Studiums zum persönlichen beruflichen Werdegang gewonnen werden. Seit 2017 wird diese Befragung in Kooperation mit den anderen Hochschulen Baden-Württembergs durchgeführt.

Befragung der Exmatrikulierten und Studienfachwechsler*innen

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung im Bereich Studium und Lehre sollen gezielte Interventionen für eine Verringerung der Studienabbruchquoten aufgrund von studienbedingten Einflussfaktoren konzipiert und durchgeführt werden. Die Befragung besteht primär aus Frageabschnitten zu den Motiven des Studienabbruchs/Studienwechsels und den genutzten Beratungs- und Betreuungsangeboten in der Studieneingangsphase.

1. Rechtliche Grundlage für die Durchführung der Zentralen Befragungen

Nach § 5 Abs. 1 des Landeshochschulgesetztes Baden-Württemberg (LHG) richten die Hochschulen zur Sicherung einer hohen Qualität und Leistungsfähigkeit unter der Gesamtverantwortung des Rektorats ein Qualitätsmanagementsystem ein. In diesem Rahmen nehmen sie nach § 5 Abs. 2 LHG, insbesondere zur Bewertung der Erfüllung ihrer Aufgaben im Bereich Studium und Lehre, regelmäßig Eigenevaluationen vor. Um die Erfüllung dieser Aufgaben zu regeln, hat die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg auf Grundlage des § 5 Abs. 3 S. 4 LHG die Ordnung der Albert-Ludwigs-Universität für das Verfahren der Evaluation von Studium und Lehre erlassen. Aufgrund § 5 Abs. 3 S. 2 LHG sowie § 7 Abs. 1 der Evaluationsordnung sind Studierende gegenüber ihrer Universität im Rahmen der Erhebung zur Evaluation von Studium und Lehre zur Mitwirkung und zur Angabe auch personenbezogener Daten verpflichtet. Insofern darf die Universität auch die personenbezogenen Daten Studierender verarbeiten, soweit dies für die ihr im Bereich Evaluation übertragenen Aufgaben erforderlich ist. Dies ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. e Abs. 3 der Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO) in Verbindung mit § 12 Abs. 1 S. 2 LHG.

Da die Universität Freiburg nach § 3b Abs. 2 S. 1 der Evaluationsordnung auch Befragungen von ehemaligen Mitgliedern und Angehörigen der Universität, insbesondere von Absolventen/Absolventinnen, durchführt, ist die Verarbeitung Ihrer Daten für die Wahrnehmung der der Universität nach § 5 Abs. 1 und 2 LHG gesetzlich übertragenen Aufgabe erforderlich und damit rechtmäßig im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. e Abs. 3 der Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO). In diesem Zusammenhang regelt § 12 Abs. 1 S. 3 LHG ausdrücklich, dass Hochschulen die personenbezogenen Daten ihrer ehemaligen Mitglieder und Angehörigen nutzen dürfen. Deshalb kann das Team der Zentralen Befragungen, die (ehemaligen) Studierenden zur jeweiligen Umfrage einladen. Die aktive Teilnahme an den Zentralen Befragungen ist jedoch freiwillig.

Dazu haben ehemaligen Mitglieder und Angehörigen nach § 12 Abs. 1 S. 3 LHG das Recht der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Universität Freiburg zu widersprechen. Falls Sie der Nutzung widersprechen möchten, richten Sie Ihren Widerspruch bitte an Datenschutz@uni-freiburg.de. Durch den Widerspruch wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerspruch erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

2. Ablauf der Zentralen Befragungen

Jede Befragung erfolgt online als Eigenbefragung der Universität Freiburg mittels der Software EvaSys (Ansprechperson bezüglich Datenschutz der EvaSys-Software: Oliver Hafner, Tel.: +49 (0)761 203 67576). Zuständig ist das Qualitätsmanagement Studium und Lehre im Prorektorat für Studium und Lehre. Bei Befragungsbeginn erstellt das Befragungsteam für die Befragten mittels EvaSys eine individuelle Zugangsberechtigung (personalisierter Link) zum Fragebogen. Diese wird den Befragten mit der Einladung zur Befragung per E-Mail übermittelt und lässt keine Verbindung zu den gemachten Angaben im Fragebogen zu.

Die Teilnehmenden haben am Ende der Befragung die Möglichkeit in einem separaten Fragebogen auf freiwilliger Basis ihre E-Mail-Adresse für die Teilnahme an einer Gewinnverlosung anzugeben. Die Befragten, die am Gewinnspiel teilnehmen wollen, müssen also zwei verschiedene Fragebögen abschicken. Dieses Konstrukt schließt eine Verknüpfung der Antworten der eigentlichen Befragung mit der angegebenen E-Mail Adresse technisch aus.

3. Schutz personenbezogener Daten der Fragebögen

Die Verbindung zur Übertragung der Befragungsdaten ist durch eine SSL-Verschlüsselung (HTTPS) gesichert. Von vornherein werden nur solche Daten erhoben, die zur Erreichung des Befragungsziels unbedingt notwendig sind. Nicht erhoben werden besondere Kategorien personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person (Art. 9 DS-GVO).

In EvaSys wird pro Befragungsteilnehmer*in ein individueller Zugangslink erzeugt. Um den unbefugten Zugang zum Online-Befragungssystem durch sog. Fremdausfüller zu verhindern, ist der Link als alphanumerische Kombination ausgestaltet, die auch die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt. Die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich auf universitätseigenen Rechnersystemen. Die Server der Zentralen Universitätsverwaltung haben sog. "Private Subnetze", die nicht geroutet werden und somit auch nicht von außerhalb erreichbar sind. Nach Abschluss der jeweiligen Befragung und der Verlosung des Gewinnspiels, spätestens nach einem Jahr, werden alle E-Mail-Adressdaten der Teilnehmer*innen gelöscht. Die im Zuge der Befragung erhobenen personenbezogenen Daten der Fragebögen werden sobald ihre Kenntnis für die Erreichung des Evaluationszwecks nicht mehr erforderlich ist, spätestens jedoch vier Jahre nach Erhebung gelöscht. Alle Löschungen werden protokolliert. Eine Weitergabe der E-Mail-Adressdaten an Dritte bzw. unbefugte Personen erfolgt selbstverständlich nicht. Weitere Regelungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in § 7 der Evaluationsordnung.

4. Auswertung der Befragungen

Nach Abschluss der Befragungsphase werden die Befragungsdaten durch das Qualitätsmanagement Studium und Lehre aufbereitet und ausschließlich zur Erfüllung des Befragungszwecks statistisch ausgewertet. Hierzu werden gängige Auswertungs- und Forschungsmethoden angewandt, um Fragen bzgl. der Qualitätssicherung

beantworten zu können. Die Daten werden stets so weit aggregiert, dass ein Rückschluss auf einzelne Befragungsteilnehmer*innen ausgeschlossen ist.

Die Mitarbeiter*innen des Qualitätsmanagements Studium und Lehre erstellen auf Basis der Befragungsdaten Ergebnisberichte. Der Gesamtbericht richtet sich an den Rektor, die Prorektorin und zentrale Einrichtungen. Dekan*innen, Studiendekan*innen und Studienkommissionen erhalten, wenn dies aufgrund der Fallzahlen möglich ist, zusätzlich Fachberichte. Die Berichte werden statistisch aufbereitet auf der Homepage des Qualitätsmanagements Studium und Lehre anonymisiert veröffentlicht (www.uni-freiburg.de/go/befragungen).

5. Social Media

Die Zentralen Befragungen nutzen die Facebook-Seite der Universität Freiburg (www.facebook.de/unifreiburg), auf der Links zu Blogbeiträgen im Notizblog Lehre (www.uni-freiburg.de/go/blogZB), Gewinnspiele, aktuelle Tagesthemen sowie Fotobeiträge veröffentlicht werden. Die aufgenommenen Fotos, sofern nicht kenntlich gemacht, unterliegen dem Copyright der Mitarbeiter*innen der Zentralen Befragungen.

Die Gewinnspiele richten sich an Studierende der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Die Gewinnspiele stehen in keiner Verbindung zu Facebook. Für die Veröffentlichung von Fotografien wird zuvor eine Einwilligung der fotografierten Gewinner*innen in schriftlicher Form eingeholt. Die Gewinner*innen müssen auch vor einer Veröffentlichung ihres Namens aktiv zustimmen. Es kann dann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Bilder in Suchmaschinen angezeigt werden. Der/die Gewinner*in kann jedoch auch nach der Unterzeichnung der Einwilligungserklärung die Zentralen Befragungen dazu auffordern, bereits veröffentlichte Inhalte zu löschen. Die Gewinne müssen persönlich, unter Kontrolle des Studierendenausweises abgeholt werden. Es werden keine Namensmarkierungen vorgenommen, die zu einem privaten Nutzerprofil führen. Der/Die Gewinner*in wird in der Kommentarfunktion des entsprechenden Facebook-Posts über den Gewinn informiert, da ein direktes Anschreiben in Form einer Privatnachricht nicht möglich ist. Die Auslosung findet nach dem Zufallsprinzip statt. Eine Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

6. Verbundprojekt Baden-Württemberg (nur Befragung der Absolvent*innen)

Die Universität Freiburg beteiligt sich bei der Befragung der Absolvent*innen seit 2017 am Verbundprojekt baden-württembergischer Hochschulen (AG QESC – Qualitätsentwicklung und Strategisches Controlling Baden-Württemberg), durch das die Qualitätssicherung über die einzelnen Hochschulen hinaus auch auf Landesebene vorangebracht werden soll.

Im Rahmen des Verbundprojektes wird der Datensatz der Universität Freiburg an einen externen Dienstleister, die Konvena UG (www.konvena.de), weitergeleitet, welcher die hochschulübergreifende Auswertung vornimmt. Von diesem Dienstleister erhalten am Verbundprojekt beteiligte Hochschulen einen Gesamtdatensatz mit Daten aller Hochschulen, wobei jedoch nur die jeweils eigenen Befragungsergebnisse von den zusammengefassten Ergebnissen der anderen Hochschulen zu unterscheiden sind. In diesem Gesamtdatensatz sind keine demographischen oder persönlichen Angaben (z.B. Alter, E-Mail Adresse) enthalten.

Bei sämtlichen Datenschutzbelangen werden die Universität Freiburg sowie die am Verbundprojekt beteiligten Universitäten von der Zentralen Datenschutzstelle der Baden-Württembergischen Universitäten (ZENDAS, www.zendas.de) unterstützt. Darüber hinaus bestehen mit allen an der Befragung beteiligten Projektpartnern (EvaSys und Konvena UG) jeweils einzelne Verträge zur Datenverarbeitung im Auftrag im Sinne des Art. 28 Abs. 2 DS-GVO, die mit o.g. Regelungen konform sind.

7. Datenschutzbeauftragter der Universität Freiburg

Für die Zentralen Befragungen bestehen seit Beginn der ersten Erhebungen neben diesen Informationsblättern ausführliche Verfahrensverzeichnisse, Löschprotokolle und Dokumentationsdateien. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter*innen des Qualitätsmanagements Studium und Lehre gerne zur Verfügung. Dazu können betroffene Personen den Datenschutzbeauftragten der Universität Freiburg zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß der DS-GVO im Zusammenhang stehenden Fragen zu Rate ziehen (Art. 38 Abs. 4 DS-GVO).

Dipl.-Psych. Natalie Boros

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
QM Studium & Lehre
Zentrale Befragungen

0761/203-67385
natalie.boros@zv.uni-freiburg.de
www.uni-freiburg.de/go/befragungen

Datenschutzbeauftragter

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Der Datenschutzbeauftragte

Friedrichstraße 39
79098 Freiburg
Datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de